



Per E-Mail

An die  
akkreditierten Medien

Zug, 28. Februar 2018 ek

## INFOS DES REGIERUNGSRATS

### **Beitrag an Dokumentarfilm «Hexenkinder» von Edwin Beeler**

Der Regierungsrat des Kantons Zug gewährt 25 000 Franken aus dem Lotteriefonds für die Herstellung des Dokumentarfilms «Hexenkinder» von Edwin Beeler. Der Dokumentarfilm skizziert sorgfältig recherchierte Geschichten über Gewaltanwendung an Kindern im Namen der Religion mit einem weiten Bogen seit der Hexenverbrennung im Mittelalter bis hin zu Fällen in Kinderheimen in der Zentralschweiz.

### **Unterstützung für Bondo nach Bergsturz vom August 2017**

Die Bündner Gemeinde Bregaglia, in welcher das Dorf Bondo liegt, erhält nach dem Bergsturz vom August 2017 für den Wiederaufbau 50 000 Franken aus dem Lotteriefonds. Damit wird der Bau einer provisorischen Hängebrücke für Fussgängerinnen und Fussgänger unterstützt, die zwei Dorfteile miteinander verbindet. Die bisherige Brücke wurde durch Murgänge zerstört. Für eine definitive Brücke muss man auf neue Schutzbauten warten, was noch zwei bis drei Jahre dauern kann.

### **Pensionierungen**

Per Ende Februar werden folgende Staatsangestellte pensioniert:

- Heinz Amstad, Leiter des Amtes für Brückenangebote, nach 19 Dienstjahren
- Jolanda Brändle Laim, Sachbearbeiterin bei der Zuger Polizei, nach 36 Dienstjahren
- Pascale Fischer, Mediathekarin beim Kaufmännischen Bildungszentrum, nach 8 Dienstjahren
- Romy Keller, Verwaltungsangestellte beim Amt für Umweltschutz, nach 25 Dienstjahren
- Viktor Wyss, Leiter Rechtsabteilung bei der Steuerverwaltung, nach 30 Dienstjahren

Der Regierungsrat dankt seinen Mitarbeitenden für ihre wertvolle Mitarbeit und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

## **Dienstjubiläen**

Das 25-Jahr-Dienstjubiläum feiern:

- Maria Ellend Wittwer, Konservatorin beim Amt für Denkmalpflege und Archäologie
- Beatrice Schmid Voney, Sachbearbeiterin Bibliothek/Archiv beim Amt für Denkmalpflege und Archäologie

Der Regierungsrat gratuliert seinen Mitarbeitenden zum Jubiläum und dankt ihnen herzlich für ihre wertvolle Mitarbeit.